

Von: Dr. Johann-Günther König <jg@johann-guenther-koenig.de>
Gesendet: Mittwoch, 29. November 2017 13:07
An: buergermeister
Betreff: Für Herrn Gerd-Christian Wagner

Fördererkreis deutscher Schriftsteller in Niedersachsen und Bremen e.V.

Dr. Johann-Günther König (Vorstandsvorsitzender)

Kohlhökerstr. 73, 28203 Bremen, Tel: 0421 7942847, Email: jg@johann-guenther-koenig.de

29.11.2017

Sehr geehrter Gerd-Christian Wagner,

im Jahre 2009 hat der Fördererkreis für den VS die traditionsreichen Niedersächsischen Literaturtage in der Stadt Varel und in Dangast durchgeführt. Ich glaube, durchaus zur Freude des Publikums und aller anderen Beteiligten. Das berühmte Zitat von Tacitus "Frisia non cantat" ist ohnehin längst widerlegt: "Frisia non kann dat" - so Arno Schmidt.

Im Jahr 2019 feiert der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (in verdi) sein 50-jähriges Bestehen. Konstanze Radziwill hat jüngst vorgeschlagen, diesen Anlass in Varel/Dangast durch die erneute Ausrichtung der Niedersächsischen Literaturtage zu würdigen. Inzwischen konnte der Fördererkreis Herrn Dr. Achim Engstler für die Künstlerische Leitung der Literaturtage gewinnen. Wir würden sie gern im September 2019 in Varel, Dangast und Umgebung unter dem Projekttitle HORIZONTE veranstalten. Es sei denn, die Vertreter der Stadt Varel hätten etwas dagegen...

Unsere große Bitte an die Stadt Varel - die ja "trotz der seit Jahren angespannten Haushaltslage... nach wie vor Unterstützungen für verschiedenste kulturelle Angebote" gewährt - lautet, den Fördererkreis bzw. den Künstlerischen Leiter nach Kräften bei der Ausrichtung der Literaturtage zu unterstützen. Da in vielen Kommunen die finanziellen Möglichkeiten begrenzt sind, freuen wir uns nicht minder über nichtmonetäre Unterstützungsleistungen wie etwa den Druck von Werbematerialien, die Zurverfügungstellung von geeigneten Räumlichkeiten bzw. Personal, einen Fahrdienst etwa zu entlegenen Schulen etc. In Sande hat das dieses Jahr vorzüglich geklappt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner, mit den zuständigen Ratsfrauen und -herren unser Anliegen wohlwollend prüfen und dafür grünes Licht geben können. Bis zum Herbst 2019 ist es zwar noch eine Weile hin - aber die Anträge bei den Landschaftsverbänden, Stiftungen etc. müssen bereits vorbereitet werden.

Zum Hintergrund: Die Niedersächsischen Literaturtage finden seit 1963 einmal jährlich in einer ausgewählten Stadt Niedersachsens statt; 2017 in Sande. Ausrichter im Namen des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS Niedersachsen und Bremen) ist der Fördererkreis deutscher Schriftsteller in Niedersachsen und Bremen e.V. Ziel dieses Events mit landesweiter Ausstrahlung ist die Verbindung von Literatur und Kunst mit Land und Leuten in der Region, das sich in seiner Vielfalt an Menschen jeden Alters wendet, also an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Schullektüren für alle Jahrgänge sind z.B. ein wesentlicher Programmpunkt. Selbstverständlich werden regionale Eigenheiten und Besonderheiten für das Programm genutzt und einbezogen. Die Niedersächsischen Literaturtage fördern als regionales Ereignis mit überregionaler Ausstrahlung nicht

nur das Bewusstsein für Literatur und Kunst in der Gesellschaft, sie eignen sich auch besonders als Werbe- und Wirtschaftsfaktor für Kommunen. In der Regel nehmen an den Literaturtagen um die 40 Autorinnen und Autoren (ausgewiesene Mitglieder des Verbandes deutscher Schriftsteller und/oder P.E.N.) sowie Künstler anderer Sparten teil, die an drei bis vier Tagen in der Partnerstadt zu Gast sind.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Johann-G. König

--

Alles über den Autor unter:
www.johann-guenther-koenig.de